

Architekt DI Florian Philipp
Nikodemweg 11a
6020 Innsbruck
0650 6055605
office@architekt-philipp.at



Staatlich befugter
und beeideter Ziviltechniker
Zertifizierter Energieberater

ARCH DI FLORIAN
PHILIPP

office@architekt-philipp.at | www.architekt-philipp.at
+43 (0)650 6055605

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Top 5 | Franz-Fischer-Straße 54 | 6020 Innsbruck

Philipp Ebner
Schmiedgasse 7
6020 Innsbruck

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019



ARCHITECT DI FLORIAN
PHILIPP

office@architekt-philipp.at | www.architekt-philipp.at
+43 [0]650 6055605

BEZEICHNUNG	Top 5 Franz-Fischer-Straße 54 6020 Innsbruck	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	Top 5	Baujahr	1905
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Franz-Fischer-Straße 54	Katastralgemeinde	Wiltén
PLZ/Ort	6020 Innsbruck	KG-Nr.	81136
Grundstücksnr.	1057/29	Seehöhe	574 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				D
E	E	D	E	
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,em}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019

 **ARCHIT DI FLORIAN PHILIPP**
Staatlich befugter
und beeideter Ziviltechniker
Zertifizierter Energieberater
office@architekt-philipp.at | www.architekt-philipp.at
+43 [0]650 6055605

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	89,2 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	71,4 m ²	Heizgradtage	4 176 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	295,3 m ³	Klimaregion	NF	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	85,6 m ²	Norm-Außentemperatur	-10,5 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,29 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	3,45 m	mittlerer U-Wert	1,47 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	81,14	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 119,2 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 119,2 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 173,9 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,89

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 13 430 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 150,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 13 430 kWh/a	HWB _{SK} = 150,5 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 912 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 16 920 kWh/a	HEB _{SK} = 189,7 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,24
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,11
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,18
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 2 032 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 18 952 kWh/a	EEB _{SK} = 212,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 23 082 kWh/a	PEB _{SK} = 258,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 20 510 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 229,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 2 571 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 28,8 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 4 597 kg/a	CO _{2eq,SK} = 51,5 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,98
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Architekt DI Florian Philipp
Ausstellungsdatum	09.07.2026		Nikodemweg 11a, 6020 Innsbruck
Gültigkeitsdatum	08.07.2036	Unterschrift	
Geschäftszahl	2653		

 **ARCHIT DI FLORIAN PHILIPP**
Staatlich befugter
und beeideter Ziviltechniker
Zertifizierter Energieberater

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ Top 5 | Franz-Fischer-Straße 54 | 6020 Innsbruck



ARCH DI FLORIAN
 PHILIPP
Staatlich befugter
und beeideter Ziviltechniker
Zertifizierter Energieberater

office@architekt-philipp.at | www.architekt-philipp.at
 +43 (0)650 6055605

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 151 **f_{GEE,SK} 1,98**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	89 m ²	charakteristische Länge l _c	3,45 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	295 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,29 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	86 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Bestandsplan, Aufmaß, 06.07.2026
Bauphysikalische Daten:	Besichtigung, default, 06.07.2026
Haustechnik Daten:	Besichtigung, 06.07.2026

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach vereinfachtem Verfahren OIB-RL 6 / Fenster nach vereinfachtem Verfahren OIB-RL 6 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegevinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung Top 5 | Franz-Fischer-Straße 54 | 6020 Innsbruck



ARCH DI FLORIAN
PHILIPP

Staatlich befugter
und beeideter Ziviltechniker
Zertifizierter Energieberater

office@architekt-philipp.at | www.architekt-philipp.at
+43 (0)650 6055605

Allgemeines

Die Empfehlungen müssen vor einer etwaigen Umsetzung auf technische sowie rechtliche Ausführbarkeit geprüft werden.

Die Empfehlungen beruhen auf default-Werten der Bauteile.

Vor etwaigen Sanierungsmaßnahmen sollten die tatsächlichen Aufbauten von Wänden und Decken z.B. durch Probebohrungen o.ä. in Erfahrung gebracht werden, um die Maßnahmen optimieren zu können.

Gebäudehülle

- Dämmung Außenwand / Innenwand

Die Außenwände sollten gedämmt werden. U-Werte unter 0,20 W/m²K sollten bei einer Sanierung angestrebt werden.

- Fenstertausch

Die alten Fenster sollten getauscht werden. Bei neuen Fenstern sollten Uw-Werte unter 1,0 W/m²K angestrebt werden.

Haustechnik

- Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)

Beim nächsten Heizungstausch sollte auf ein nachhaltiges System gewechselt werden.

- Errichtung einer Photovoltaikanlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.



Projektanmerkungen

Top 5 | Franz-Fischer-Straße 54 | 6020 Innsbruck

Allgemein

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegevinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen und sind nur bedingt geeignet, den Energieverbrauch des Gebäudes abzuschätzen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung einer Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Bauteile

Die Wände wurden nach Angaben des Eigentümers als Vollziegelmauerwerk angenommen. Für Bauteile, deren Aufbau nicht erfasst werden konnte, wurden die U-Werte mit Default-Werten nach dem Leitfadens für Energietechnisches Verhalten von Gebäuden angenommen.



Heizlast Abschätzung

Top 5 | Franz-Fischer-Straße 54 | 6020 Innsbruck

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Philipp Ebner

Schmiedgasse 7

6020 Innsbruck

Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -10,5 °C

Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C

Temperatur-Differenz: 32,5 K

Standort: Innsbruck

Brutto-Rauminhalt der

beheizten Gebäudeteile: 295,26 m³

Gebäudehüllfläche: 85,63 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW01 Außenwand	34,22	1,046	1,00	35,79
AW02 Außenwand Erker	11,25	1,594	1,00	17,94
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten	2,90	1,200	1,00	3,48
FE/TÜ Fenster u. Türen	16,25	1,797		29,21
IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum	21,00	1,924	0,70	28,28
ZD02 warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten	175,52	1,200		
ZW01 Wand gegen andere Bauwerke an Grundstücks bzw. Bauplatzgrenzen	35,97	0,956		
ZW02 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten	27,93	1,924		
Summe UNTEN-Bauteile	2,90			
Summe Zwischendecken	175,52			
Summe Außenwandflächen	45,47			
Summe Innenwandflächen	21,00			
Summe Wandflächen zum Bestand	63,90			
Fensteranteil in Außenwänden 23,3 %	13,78			
Fenster in Innenwänden	2,47			

Summe [W/K] **115**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **11**

Transmissions - Leitwert [W/K] **126,17**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **23,97**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,38 1/h [kW] **4,9**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (89 m²) [W/m² BGF] **54,70**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.



Bauteile

Top 5 | Franz-Fischer-Straße 54 | 6020 Innsbruck

DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten bestehend

Dicke gesamt 0,3000 U-Wert ** 1,20

AW01 Außenwand bestehend

	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Putz	B	0,0250	0,800	0,031
1.102.06 Vollziegelmauerwerk	B	0,5500	0,760	0,724
Putz	B	0,0250	0,800	0,031
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,6000	U-Wert	1,05

AW02 Außenwand Erker bestehend

	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Putz	B	0,0250	0,800	0,031
1.102.06 Vollziegelmauerwerk	B	0,3000	0,760	0,395
Putz	B	0,0250	0,800	0,031
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,3500	U-Wert	1,59

IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum bestehend

	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Putz	B	0,0250	0,800	0,031
1.102.06 Vollziegelmauerwerk	B	0,1500	0,760	0,197
Putz	B	0,0250	0,800	0,031
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,2000	U-Wert	1,92

ZW01 Wand gegen andere Bauwerke an Grundstücks bzw. Bauplatzgrenzen bestehend

	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Putz	B	0,0250	0,800	0,031
1.102.06 Vollziegelmauerwerk	B	0,5500	0,760	0,724
Putz	B	0,0250	0,800	0,031
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,6000	U-Wert	0,96

ZW02 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten bestehend

	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Putz	B	0,0250	0,800	0,031
1.102.06 Vollziegelmauerwerk	B	0,1500	0,760	0,197
Putz	B	0,0250	0,800	0,031
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,2000	U-Wert	1,92

ZD02 warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten bestehend

Dicke gesamt 0,3000 U-Wert ** 1,20

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

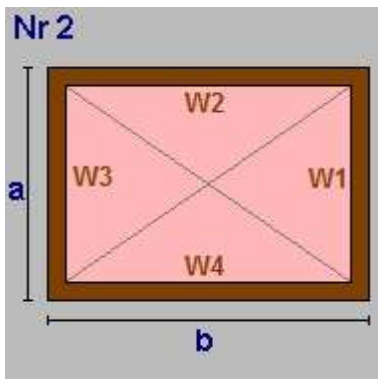
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946



Geometrieausdruck

Top 5 | Franz-Fischer-Straße 54 | 6020 Innsbruck

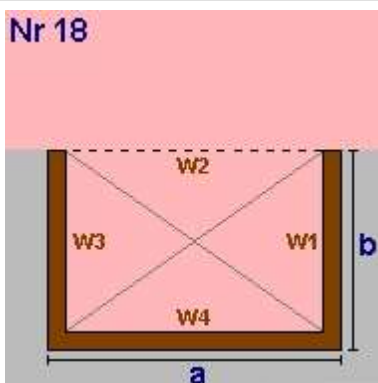
OG1 Rechteck-Grundform



a = 5,78 b = 10,90
lichte Raumhöhe = 3,00 + obere Decke: 0,30 => 3,30m
BGF 63,00m² BRI 207,91m³

Wand W1	19,07m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	35,97m ²	ZW01	Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
Wand W3	19,07m ²	AW01	Außenwand
Wand W4	35,97m ²	IW01	Wand zu sonstigem Pufferraum
Decke	63,00m ²	ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden	-63,00m ²	ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte W

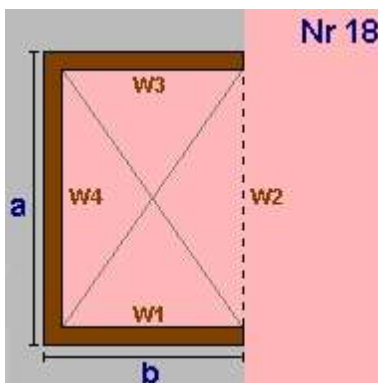
OG1 Rechteck 1



a = 7,68 b = 2,90
lichte Raumhöhe = 3,00 + obere Decke: 0,30 => 3,30m
BGF 22,27m² BRI 73,50m³

Wand W1	9,57m ²	IW01	Wand zu sonstigem Pufferraum
Wand W2	-25,34m ²	IW01	
Wand W3	9,57m ²	AW01	Außenwand
Wand W4	25,34m ²	ZW02	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Decke	22,27m ²	ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden	-22,27m ²	ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte W

OG1 Rechteck 2



a = 2,90 b = 1,00
lichte Raumhöhe = 3,00 + obere Decke: 0,30 => 3,30m
BGF 2,90m² BRI 9,57m³

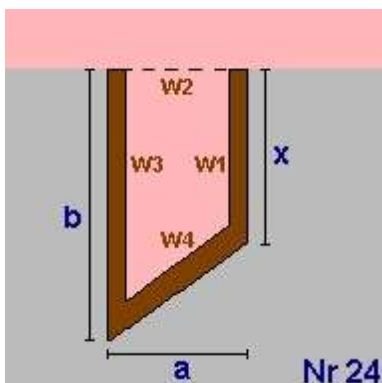
Wand W1	3,30m ²	AW02	Außenwand Erker
Wand W2	-9,57m ²	AW01	Außenwand
Wand W3	3,30m ²	AW02	Außenwand Erker
Wand W4	9,57m ²	AW02	
Decke	2,90m ²	ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden	2,90m ²	DD01	Außendecke, Wärmestrom nach unten



Geometrieausdruck

Top 5 | Franz-Fischer-Straße 54 | 6020 Innsbruck

OG1 Trapez einseitig



$a = 1,80$ $b = 0,75$
 $x = 0,40$
 lichte Raumhöhe = $3,00 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 3,30\text{m}$
 BGF $1,04\text{m}^2$ BRI $3,42\text{m}^3$

 Wand W1 $1,32\text{m}^2$ IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum
 Wand W2 $-5,94\text{m}^2$ ZW02 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
 Wand W3 $2,48\text{m}^2$ ZW02
 Wand W4 $6,05\text{m}^2$ ZW02
 Decke $1,04\text{m}^2$ ZD02 warme Zwischendecke gegen getrennte W
 Boden $-1,04\text{m}^2$ ZD02 warme Zwischendecke gegen getrennte W

OG1 Summe

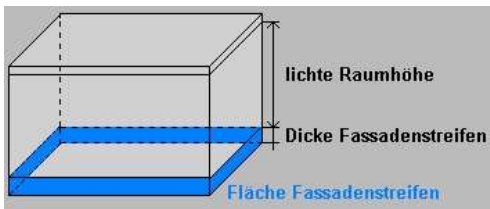
OG1 Bruttogrundfläche [m²]: **89,21**
 OG1 Bruttorauminhalt [m³]: **294,39**

Deckenvolumen DD01

Fläche $2,90 \text{ m}^2$ x Dicke $0,30 \text{ m} = 0,87 \text{ m}^3$

Bruttorauminhalt [m³]: **0,87**

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- DD01	$0,300\text{m}$	$-2,90\text{m}$	$-0,87\text{m}^2$
AW01	- ZD02	$0,300\text{m}$	$14,46\text{m}$	$4,34\text{m}^2$
IW01	- ZD02	$0,300\text{m}$	$6,52\text{m}$	$1,96\text{m}^2$
AW02	- DD01	$0,300\text{m}$	$4,90\text{m}$	$1,47\text{m}^2$

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: **89,21**
 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: **295,26**

Fenster und Türen

Top 5 | Franz-Fischer-Straße 54 | 6020 Innsbruck

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	U _g W/m²K	U _f W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	U _w W/m²K	AxU _f W/K	g	fs
N														
B	AW02	1	0,63 x 1,89	0,63	1,89	1,19				0,83	1,50	1,79	0,67	0,40
1				1,19			0,83			1,79				
O														
B	AW01	1	0,90 x 2,83	0,90	2,83	2,55				1,78	2,50*	6,37	0,67	0,40
B	AW01	1	0,67 x 1,48	0,67	1,48	0,99				0,69	2,50*	2,48	0,67	0,40
B	AW01	1	0,52 x 1,30	0,52	1,30	0,68				0,47	2,50*	1,69	0,67	0,40
B	IW01	1	0,95 x 2,60 AT	0,95	2,60	2,47					2,50*	4,32		
4				6,69			2,94			14,86				
S														
B	AW02	1	0,63 x 1,89	0,63	1,89	1,19				0,83	1,50	1,79	0,67	0,40
1				1,19			0,83			1,79				
W														
B	AW01	1	1,85 x 1,72	1,85	1,72	3,18				2,23	1,50	4,77	0,67	0,40
B	AW02	2	1,06 x 1,89	1,06	1,89	4,01				2,80	1,50	6,01	0,67	0,40
3				7,19			5,03			10,78				
Summe		9		16,26			9,63			29,22				

*... Defaultwert lt. OIB

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
 Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes



RH-Eingabe

Top 5 | Franz-Fischer-Straße 54 | 6020 Innsbruck

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral **Anzahl Einheiten** 1,0 freie Eingabe

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer
Systemtemperatur 50°/30°
Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt
Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslängen lt. Defaultwerten Leitungslänge [m]
Verteilleitungen				0,00
Steigleitungen				0,00
Anbindeleitungen* Ja		1/3	Nein	49,96

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

		Standort	konditionierter Bereich
Bereitstellungssystem	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff	Heizgerät	Brennwertkessel
Energieträger	Gas		
Modulierung	mit Modulierungsfähigkeit	Heizkreis	gleitender Betrieb
Baujahr Kessel	ab 2015		
Nennwärmeleistung*	4,88 kW Defaultwert		

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Vollast 100%	k_r	=	1,00%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{100\%}$	=	96,9%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{be,100\%}$	=	96,9%	
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{30\%}$	=	107,7%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,30\%}$	=	107,7%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	0,7%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe* 52,85 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



WWB-Eingabe

Top 5 | Franz-Fischer-Straße 54 | 6020 Innsbruck

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral Anzahl Einheiten 1,0 freie Eingabe
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen			0,00	
Steigleitungen			0,00	
Stichleitungen*			14,27	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher
Standort konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen* 120 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher* $q_{b,WS} = 1,17 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)